Zur Stellvertreter-Konferenz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-490540

Nutzungsbedingungen

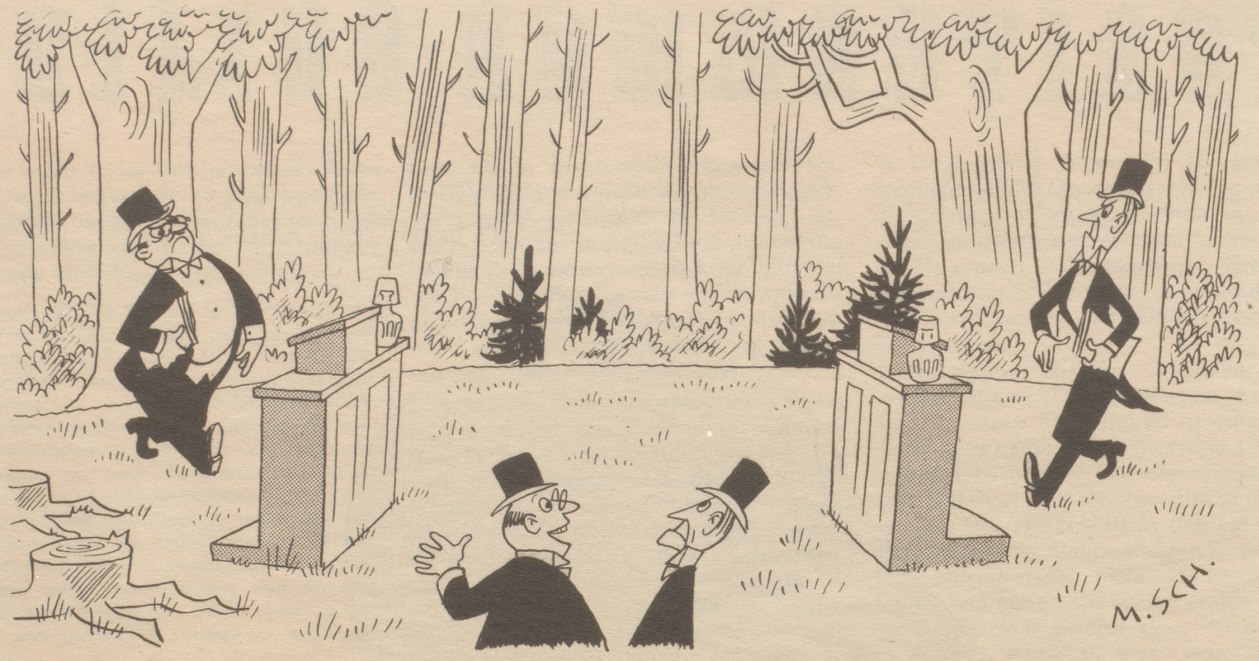
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„Es handelt sich um ein Rede-Duell!"

Eine Romanfigur überlebt ihren Autor

Ein Spaßvogel in London hatte die Idee. Sie wurde mit echt englischem ‚sense of humour' in Szene gesetzt und sogar von offizieller Seite her unterstützt. Nämlich jetzt, während des Festival of Britain im Abbey-House an der Bakerstreet, dort, wo die berühmte Romanfigur Conan Doyles gehaust haben soll, eine Sherlock-Holmes-Ausstellung zu veranstalten. Das Post-Office stellte sofort dem Buchhändler, der das Ganze arrangierte, einen Telegraphenapparat aus dem Jahre 1890 zur Verfügung. Scotland Yard schickte in Ermangelung eines echten Gips-Abgusses von der Pfote des Hundes von Baskerville, den Abdruck der größten in London aufzutreibenden Hundepfote, jenes Zerberus nämlich, der Queen Mary, die Königinmutter, in Marlborough-House bewacht. Der Herausgeber von ‚Who is who' bereitet eine spezielle Biographie Holmes vor, und zwar hält er sich dabei an die Drucktypen und an die Aufmachung des repräsentativen Nachschlagewerkes. Den Tisch, auf dem die spannenden Detektiv-Geschichten geschrieben wurden, stifteten die Erben Conan Doyles. Zahlreiche Offerten gingen den Organisatoren zu für Pfeifen, Dolche, Gasbrenner und andere typische Requisiten der Sherlock-Holmes-Geschichten. Ein begeisterter Leser spendete einen Spazierstock, in dessen Inneren zwar kein Säbel und auch kein Luftgewehr, dafür aber erstaunlicherweise eine ganze Violine versteckt war, ein Instrument, um das noch eine neue Detektivgeschichte erfunden werden müßte; denn Holmes war ja kein Orpheus, der die Verbrecher durch mildes Saitenspiel überführte. Feuerwaffen aus der Zeit der Jahrhundertwende treffen täglich ein. Der Buchhändler mußte bis heute nicht weniger als 90 Waffenscheine dafür lösen.

Romantisches England!, das den Prototyp aller Detektiv-Romanhelden feiert und den Autor lachend übergeht. Sherlock Holmes überlebt Conan Doyle und macht ihm den schriftstellerischen Ruhm streitig. Eine Romanfigur tritt zwei Jahrzehnte nach dem Tode ihres Erfinders fröhlich ins Leben. Nach einem halben Jahrhundert wird jeder halbwegs Gebildete überzeugt sein, Sherlock habe wirklich gelebt!

Gefunden (nicht erfunden) von Gaagger.

Aus einem Aufsatz über das Geldwesen

«Wie alt das Geld in der Geschichte der Menschheit ist, wissen wir nicht.» (Ich weiß nur daß schon mein Großvater immer kein Geld hatte, also hat es schon damals existiert.) R

Kur- und Verkehrsverein Klosters, Tel. (083) 3 84 40

Zur Stellvertreter-Konferenz

Man unterhält sich zu viel über die Verständigung und verständigt sich zu wenig über die Unterhaltung. Adrian

Wie es ihnen gefällt

Hundertein Kanonenschüsse
Donnerten am untern Nil.
Doppelseitige Genüsse
Ist der Illustrierten Ziel.
Sechsmaltausend Diamanten
Funkelten am untern Nil,
— Aga Khan nebst Anverwandten —
Doch man findet's nicht zu viel.
Fez und Brille, Schnauzbart barsch,
Faruk (Vorsicht! Sonst Demarch').

Unsre Schweizerseelchen schwelgen
Über jedem Fürstenhelgen. WS

Schlagzeilen

Lohn- und Preisspirale
«Und gehen auch die Einstandspreise
Nach oben» spricht der Händler weise,
«Um X Prozent vermehr' ich sie,
Und X bleibt fest und ändert nie».

Robert Däster

Das gute Vorbild

«Gewöhne dir endlich das Schwindeln ab, Hansli! Mit der Wahrheit kommt man stets am weitesten!»

«Jawohl, Vater.»

Da läutet das Telefon. Der Vater zögert einen Augenblick und sagt dann: «Geh du an den Apparat, Hansli! Und wenn es der Wäckerli ist, dann sage ihm, ich sei nicht zu Hause!» OA